

Brennender Abschleppwagen auf A3: Feuerwehr im Großeinsatz in Ratingen!

Brennender Abschleppwagen auf A3 bei Ratingen:
Feuerwehrlöscharbeiten, Verkehrsstörungen und
Rettungseinsätze am 3. April 2025.



Bundesautobahn A 3 zwischen Dreieck Ratingen Ost und Anschlussstelle Mettmann, Deutschland - Am 3. April 2025 kam es auf der Bundesautobahn A 3 zwischen Dreieck Ratingen Ost und Anschlussstelle Mettmann in Fahrtrichtung Köln zu einem spektakulären Brand eines Abschleppwagens. Um 15:48 Uhr wurde die Feuerwehr Ratingen durch die Leitstelle Mettmann alarmiert. Dichte Rauchschwaden waren bereits von der Innenstadt aus sichtbar und zeugten von der dramatischen Situation am Einsatzort.

Der betroffene Abschleppwagen, ein Mercedes-Sprinter, brannte in voller Ausdehnung auf der Standspur. Die Hitze des Feuers war so intensiv, dass Teile der angrenzenden Böschung

ebenfalls entzündet wurden. Der Fahrer des Fahrzeugs konnte mit leichten Verletzungen gerettet werden und wurde umgehend durch den Rettungsdienst aus Ratingen und Heiligenhaus versorgt.

Einsatzmaßnahmen und Umweltschutz

Die Feuerwehr Ratingen setzte zur Bekämpfung des Brandes drei Strahlrohre ein und sicherte die Einsatzstelle. Durch gezielte Maßnahmen gelang es den Einsatzkräften, das brennende Fahrzeug sowie die Böschung vollständig abzuschlöschen. Um Umweltschäden zu verhindern, wurde die Untere Wasserbehörde des Kreises Mettmann zur Einsatzstelle gerufen, um die Maßnahmen zu unterstützen.

Die Verkehrssituation auf der A 3 war während der Löschmaßnahmen angespannt. Die Einsatzstelle wurde zunächst voll gesperrt, was zu Staus führte, jedoch wurde der Verkehr nach kurzer Zeit links an den Einsatzkräften vorbeigeleitet. Die Autobahnpolizei war ebenfalls im Einsatz und unterstützte die Absperrmaßnahmen.

Frühere Brände auf der Autobahn

Details	
Ort	Bundesautobahn A 3 zwischen Dreieck Ratingen Ost und Anschlussstelle Mettmann, Deutschland
Quellen	• www.fireworld.at • www.presseportal.de • ctif.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at